

Blankenburg (Harz), 7. November 2015

Beziehung zwischen Wolfenbüttel und Blankenburg (Harz) mit Unterschrift und Siegel

„Es sind die Menschen, die eine Partnerschaft beleben“

25 Jahre Deutsche Einheit – 25 Jahre Freundschaft. Dies wurde auf Anregung des Wolfenbütteler stellvertretenden Bürgermeisters und Ratsmitglieds Heinz-Rainer Bosse zum Anlass genommen, aus dieser Freundschaft eine echte Städtepartnerschaft werden zu lassen.

Im Rahmen des Blankenburger Altstadtfestes wurde bereits am 4. Juli die erste der beiden Partnerschaftsurkunden unterschrieben. Nun – genau am Tag der Deutschen Einheit – wurde auch die zweite Urkunde unterzeichnet. Am 3. Oktober fand im Wolfenbütteler Schloss der feierliche Akt statt. Neben Ratsmitgliedern beider Städte fanden sich unter den rund 80 Gästen auch aus Blankenburgs Partnerkommunen Herdecke die „Stiftsdame“ Elke Bojarra sowie Landrat Lech Janicki und die Kreistagsvorsitzende Marianna Powazka aus dem polnischen Landkreis Ostrzeszów in Wolfenbüttel ein. Im Foyer des Schlosses unterhielt die Wolfenbütteler Band „Dixie Fire“ die Gäste beim Sektempfang. Im Theatersaal wurde der offizielle Teil durch eine Diashow mit Bildern aus der Wende- und Anfangszeit der Freundschaft begleitet.

Wolfenbüttels Bürgermeister Thomas Pink begrüßte die Gäste und blickte auf die Grenzöffnung aus seiner persönlichen Sicht zurück. Im Landkreis Wolfenbüttel war es am Morgen des 12. November 1989 soweit: Die Grenze zwischen Mattierzoll und Hessen wurde geöffnet. Es folgten ab 1990 die ersten Besuche in Blankenburg (Harz), es entwickelte sich die Freundschaft – nicht nur seitens der Verwaltungen sondern auch verschiedener Vereine. Die Zeit ist nun reif – und dies sei ihm eine Herzensangelegenheit, aus der Freundschaft eine Partnerschaft zu machen, so Thomas Pink.



„Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“: Landrat Lech Janicki und die Kreistagsvorsitzende des polnischen Landkreises Ostrzeszów, Marianna Powazka, haben Gebäckspezialitäten ihrer Heimat mitgebracht, die sie den Bürgermeistern Heiko Breithaupt und Thomas Pink (von links) überreichen.

Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt ließ Revue passieren, wie er nach der Wende als Kind die erste Fahrt nach Wolfenbüttel erlebte. Als Kegler sei er in den letzten Jahren schon oft mit Wolfenbüttel in Kontakt gewesen – nun wolle er mindestens in der gleichen Intensität auch im politischen und im Verwaltungswirken darauf aufbauen. „Es liegt nicht an den Schlagzeilen in großen Tageszeitungen – es liegt an den Menschen, die Partnerschaften, Freundschaften leben. Und das ist unsere große Aufgabe“, betonte Heiko Breithaupt

Heinz Dieter Eßmann war zur Wendezeit Bürgermeister von Wolfenbüttel. Bei den ersten Schritten zur Städtefreundschaft dabei,

wusste er einige Eindrücke der damaligen Besuche zu vermitteln, die ihm besonders im Gedächtnis blieben.

Die wirkliche Wiedervereinigung hat aus seiner Sicht bei jedem Einzelnen persönlich angefangen. Jeder von den rund 80 Mio. Bürgern habe sein persönliches Wiedervereinigungserlebnis, habe durch seine persönlichen Erfahrungen das eingebracht, was so eine Wiedervereinigung braucht – nämlich Herzenswärme, ein Bekenntnis, „Ja“ zu sagen – bei all den Schwierigkeiten, die vorhanden waren. Es habe sich in den 25 Jahren etwas entwickelt, was nicht mehr zu trennen ist.

Fortsetzung auf Seite 3



Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister,

Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de · Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · Anzeigenberatung: Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de · Verteilung: Zeitler Werbeagentur GmbH, R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz, Tel. 03441 662910 · Sie haben kein Amtsblatt bekommen? Rufen Sie uns an! Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

**HEISSER TIPP,
BEVOR ES KALT
WIRD.**

**Winter-
sicherheits-
Check**



Wintersicherheits-Check

Für alle Volkswagen Pkw. Zuerst zum Service – dann auf die Piste. Mit Zertifikat.

¹ Preis ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material.

15,00 €¹

**Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.**



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus am Regenstein

Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH

Am Hasenwinkel 1
38889 Blankenburg
Tel.: 03944 933 0

Städtepartnerschaft nun endgültig besiegelt

Fortsetzung von Seite 1

An die beiden Bürgermeister gewandt, gratulierte er zu dem Akt der Freundschaft, der an diesem Tag vollzogen wird. Er wünscht allen, dass die Pflege der Freundschaft von allen Seiten ernst genommen wird.

Auf die Wendezeit und den damit einhergehenden Schwierigkeiten aus der Sicht des einstigen Stadtdirektors blickte der Blankenburger Manfred Rohrbach in seiner Rede zurück. Er musste etwas aufbauen, ohne die rechtliche Grundlage hierfür zu haben, ohne das Wissen hierfür. „Im Nachhinein war das sogar eigentlich gut“, erinnerte er sich. „Die Harzer Dickköpfe“, wie er sie nannte, hätten sich durchgekämpft. Ohne die Unterstützung und das Verwaltungswissen aus Wolfenbüttel wäre das damals sehr schwer gewesen. Nahezu wöchentlich seien damals Verwaltungsmitarbeiter aus Blankenburg nach Wolfenbüttel gefahren, um alles über die Kameralistik zu lernen und den Haushalt aufzubauen.

Andere Freundschaftsstädte unterstützten ebenfalls

Aber auch die anderen Freundschaftsstädte unterstützten. Herdecke brachte spezielle Erfahrungen im Sozial- und Gesundheitsbereich ein. Die Idee des GVS, des Gemeinnützigen Vereins für Sozialeinrichtungen, wurde hier übernommen. Georgsmarienhütte als wirtschaftsstarker Standort beriet in Sachen Wirtschaftsförderung. Meerbusch gab den Anstoß im Verwaltungshandeln – kommunale Selbstverwaltung musste erst gelernt werden.

Trotz der Hilfeleistung, von der Blankenburg profitierte, waren die Freundschaften aber keine Einbahnstraßen. Nicht nur die Harzer, sondern auch die Partner lernten dabei.

Wie selbstverständlich heute Freiheit und offene Grenzen bei der Nachwendegeneration seien, merkte Rohrbach sichtlich ergriffen an, als er erwähnte, dass sein Sohn im polnischen Kraków studiere. Eines hob er im Zusammenhang mit der derzeitigen Situation besonders hervor: „Der Vorteil – wir waren ein Volk mit einer Kultur und einer Sprache. Was heute vor uns als Aufgabe liegt, bezogen auf die Integration der Flüchtlinge, diese Aufgabe ist noch viel größer.“

Es schloss sich die Unterzeichnung der Urkunde an. „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“. Thomas Pink überraschte mit einem Pferd aus der Fürstenberger Porzellanmanufaktur und einem Bild von Wolfenbüttels Marktplatz. Ihm überreichte Heiko Breithaupt einen großen Keramikteller, eigens angefertigt von Töpfermeister Uwe Schellbach. Auch Lech Janicki ließ es sich nicht nehmen und überbrachte Geschenke mit den Worten, die Freunde seiner Freunde seien auch seine Freunde.

Bevor es zum gemütlichen Teil des Tages überging, wurde die zuvor gepflanzten „Drei Bäume für Deutschlands Einheit“ vor dem Wolfenbütteler Bahnhof besucht und durch die Bürgermeister und Landrat Lech Janicki angegossen. Als weiteres Symbol der Partnerschaft wird die direkt danebengelegene Bahnbrücke künftig „Blankenburg-Brücke“ heißen.

Zu einem Gegenbesuch am 31. Oktober lud Heiko Breithaupt die Wolfenbütteler ein, um dann hier einen Baum als Symbol der Städtepartnerschaft zu pflanzen.

Beliebte Buchreihe fortgesetzt

Geschichten aus dem Stadtleben



Großer Beliebtheit unter den Blankenburgern erfreuen sich die Bücher Hans-Jürgen Bösches, die auf sympathische Weise die Geschichte unseres Ortes wiedergeben.

Nun ist der vierte Band erschienen – „Geschichten aus dem Blankenburger Stadtleben“. Die Themen reichen von den mittelalterlichen Stadttoren über den großen Brand vom 28. August 1836, von Informationen zum alten Friedhof am Lühnertorplatz bis hin zur letzten Hinrichtung in der Stadt. Was hat es mit dem Pastorenstein auf sich? Oder mit dem Sühnekreuz am Schnappelberg? Wie gestalteten sich die Markttagge? Wie bekam Blankenburg eine Eisenbahn? Wie sah „unser“ Weihnachtsbaum unter dem Großen Schloss aus, bevor es der „Strippenbaum“ wurde? Welche Kinos besuchte man? Wer waren Albert Groot-Wasink und Carl Clemens?

Antworten hierauf und viele weitere interessante Geschichten weiß der Autor zu vermitteln. Das Buch ist ab sofort in der Touristinformatio am Schnappelberg 6 erhältlich.

Goslar und Blankenburg (Harz) rücken näher zusammen

Kürzlich trafen sich Goslars Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk und Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt zu einem Arbeitsgespräch, um sich über die Ein-Harz-Initiative auszutauschen. Ziel der Initiative ist es, den Harz als gemeinsame Region zu begreifen und zu entwickeln.

Die Region sei mehr von Gemeinsamkeiten als von Grenzen geprägt, die B6n sei die Lebensader. Von unternehmerischen Aktivitäten würden alle profitieren – es gebe hier keine Konkurrenten, waren sich die Stadtoberhäupter einig.

Ebenfalls bei dem Gespräch anwesend war Jürgen Breiler, Betreiber des neu eröffneten „Expert“-Marktes im Gewerbegebiet Lerchenbreite mit 25 neuen Arbeitsplätzen. Neben Seesen und Goslar betreibt Expert nun mit dem Geschäft in Blankenburgs Lerchenbreite den dritten Elektro-Fachmarkt und setzt damit 25 Jahre nach der Wende ein Zeichen für das Zusammenwachsen des Harzes.



Ein paar Tage vor der Eröffnung des neuen Elektrofachmarkts (v.r.n.l.) auf Stippvisite: Bürgermeister Heiko Breithaupt, Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk, Geschäftsführer Jürgen Breiler, Marktleiter Ronny Jordan und Wirtschaftsförderer Andreas Flügel



Abschlusspräsentation ISREK Bürgerbeteiligung erwünscht!

Das Integrierte Stadtentwicklungs-/Regional-konzept (ISREK) einschließlich der Studie zur touristischen Profilierung für die Stadt Blankenburg (Harz), das heißt für die Kernstadt und die Ortsteile Börnecke, Cattenstedt, Stadt Dernenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode, ist jetzt abschließend erstellt. Es soll nun vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) als Handlungsgrundlage zur Steuerung der räumlichen Entwicklung im städtischen und ländlichen Kontext beschlossen werden.

Das Konzept wurde in mehreren Workshops und unter Beteiligung der Bürger erarbeitet. Es beinhaltet unter anderem Leitprojekte als Grundlage für die Umsetzung einzelner Maßnahmen.

Die Ergebnisse werden

**am Dienstag, dem 24. November,
um 17 Uhr, im Ratssaal des Rathauses,
Markt 8, 38889 Blankenburg (Harz)**

der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch die Vorbereitung der nächsten Phase - der Entscheidung zur Umsetzung erster Maßnahmen - soll gemeinsam abgestimmt werden.

Daher werden die Bürgerinnen und Bürger zu einer regen Beteiligung an der Abschlusspräsentation aufgerufen.

Wegen Weiterbildung nicht besetzt

Der Bereich Recht, Ordnung und Soziales informiert, dass die Fachgebiete Gewerbeordnung und Versicherung/Datenschutz aufgrund von Weiterbildungsmaßnahmen am **10. und 11. November 2015** nicht besetzt sind.

Altstadtfest vom 24. bis 26. Juni 2016

Das Altstadtfest 2016 wird von Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Juni, auf dem Tummelplatz und den innerstädtischen Straßen stattfinden. Ein Musikprogramm auf der Hauptbühne des Tummelplatzes ist wieder vorgesehen, ebenso das Markttreiben in der Langen Straße, der Post- und der Tränkestraße. Für den Markt wünschen sich die Organisatoren noch mehr Beteiligung von Händlern und Kunsthandwerkern.

Wer Ideen dazu hat oder selber mitmachen möchte, kann sich mit dem Organisationsteam in Verbindung setzen.

E-Mail: mitmachen-asf@blankenburg.de

Aufwertung der Blankenburger Innenstadt

Hochwertige Wohnungen entstehen in der Tränke- und Langen Straße



Bauherr Steffen Seiffert, Bürgermeister Heiko Breithaupt und Architekt Falko Nosovsky (von links) bei der Besichtigung der Baustelle in der Tränkestraße.

Eine städtebauliche Problemzone – das war bisher die obere Tränkestraße zwischen Markt und Langer Straße. Leerstand und Verfall prägten die Häuserzeile zwischen den Hausnummern 22 und 24. Ebenfalls sanierungsbedürftig war das Eckhaus Tränkestraße 21. Dank zweier ortsansässiger Investoren entstehen hier innerstädtischer Wohnraum und Gewerbeflächen neu. Die stadteigene Wohnungsgesellschaft nimmt sich des Eckhauses Lange Straße/Tränkestraße an, nachdem sie das angrenzende Gebäude Lange Straße 42 bereits fertiggestellt hat. Hier sind sechs barrierefreie Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten entstanden.

Der private Investor Steffen Seiffert hat sich mit den lange leerstehenden Häusern Tränkestraße 22 bis 24 viel vorgenommen. Bei den Investoren ist das Ziel gemeinsam, in der Innenstadt Blankenburgs hochwertigen, aber bezahlbaren Wohnraum und Platz für Gewerbe zu schaffen.

Kürzlich stellten die Bauherren bei einem Rundgang mit Bürgermeister Heiko Breithaupt und Wirtschaftsförderer Andreas Flügel ihre Pläne der Öffentlichkeit vor und zeigten, wie weit die Umsetzung bereits fortgeschritten ist. Begonnen wurde im Jahr 2012 mit der Pla-

nung für die Lange Straße 42, im gleichen Jahr erwarb Steffen Seiffert die Häuser Tränkestraße 22 bis 24 und begann mit der Entkernung. Für die Planung verpflichteten beide Bauherren den Hasselfelder Architekten Falko Nosovsky, der bereits erfahren ist in der Sanierung Blankenburger Altbauten. Das ehrgeizige Ziel der drei Partner: Im Mai 2016 sollen die Arbeiten abgeschlossen und Wohn- sowie Gewerbeeinheiten bezugsfertig sein. In den Gebäuden Tränkestraße 22 bis 24 entstehen zehn Wohnungen in unterschiedlicher Größe und für unterschiedliche Bedürfnisse sowohl in den Vorder- als auch Hinterhäusern. Dazu kommen noch drei Gewerbeeinheiten. Die Wohnungen verfügen über Balkon und Terrasse sowie einen Stellplatz. „Urbanes Wohnen in höchster Qualität“, schwärmt Steffen Seiffert.



Während die Arbeiten am Haus Lange Straße 42 (hinten) praktisch abgeschlossen sind, ist die Rückfront der Häuser an der Tränkestraße (links) noch eingerüstet.

Jetzt schon ans Schenken denken: Der Blankenburg-Kalender für 2016 ist da!



Rechtzeitig vor Beginn der Weihnachts-saison präsentierten Mediengestalterin Karen Teßmer, Jana Böhme, Sachbearbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit in der Stadtverwaltung, und Marko Sandro Schüren aus der Touristinformation den vom Städtischen Kurbetrieb initiierten Kalender für das Jahr 2016.

Der liebevoll gestaltete Foto-Kalender im A3-Format, der sich übrigens bestens als Weihnachtsgeschenk eignet, ist in der Touristinformation Blankenburg (Harz) am Schnappelberg 6 sowie im Onlineshop auf www.blankenburg-tourismus.de für 15 Euro erhältlich.

„Strohköpfchen“ laden zum Martinsumzug ein

Die Derenburger Kindertagesstätte „Strohköpfchen“ lädt am Freitag, 13. November, alle Einwohner zum traditionellen Martinsumzug ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Sankt-Trinitatiskirche. Dort führen die Kinder unter der Leitung von Pastorin Katharina Hildebrandt ein kleines Programm auf und singen. Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und angeführt vom Derenburger Spielmannszug starten Kinder und Eltern mit einem Laternenumzug in Richtung Hospital, wo den Heimbewohnern ein Ständchen gebracht wird. Zum gemütlichen Ausklang laden die Erzieherinnen die Gäste herzlich in die Kindertagesstätte ein. Es gibt Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein.

Amtsblatt des TAZV Vorharz liegt aus

Das Amtsblatt des Trink- und Abwasserzweckverbands Vorharz, Jahrgang 1, Nummer 2, ist am 8. Oktober erschienen. Es kann im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Weitere Exemplare liegen in den Büros der Ortsbürgermeister ebenfalls zu den dort üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Verbands als Download verfügbar.

www.tazv-vorharz.de

10 Jahre Freunde der örtlichen Geschichte Blankenburgs

Ihr zehnjähriges Bestehen feierten kürzlich die Freunde der örtlichen Geschichte Blankenburgs.

Manfred Funk stellte seinen zahlreich erschienenen Geschichtsfreunden eine Präsentation zum Jubiläum vor. Angefangen hatte alles im Juni 2005 mit einem Rundgang durch die Stadt Blankenburg (Harz) nach den Aufzeichnungen des Heimatforschers G. C. Winnig. Klaus Lohse und Hartmut Wegner führten die Freunde der Geschichte Blankenburgs seinerzeit durch die Straßen. Nach diesem prägenden Erlebnis traf man sich regelmäßig, um sich über die Geschichte Blankenburgs auszutauschen.

Viele Veranstaltungen und Ausstellungen wurden organisiert. Die Themen wurden zum größten Teil von den Mitgliedern vorgeschlagen oder ergaben sich aus aktuellen Geschichtsansätzen bzw. Geschichtsjubiläen.

Das zehnjährige Bestehen wurde auch zum Anlass genommen, der verstorbenen Mitglieder Hans Bauerfeind, Klaus Lohse und Fritz Schlimmer zu gedenken.

Ein besonderes Anliegen ist den Freunden der Geschichte Blankenburgs die Kooperation mit anderen Heimatvereinen in der Region. Gegenseitige Besuche und der Austausch von Gedanken förderten diese Zusammenarbeit.

Enge Verbindungen pflegen die Hobby-Historiker insbesondere mit den Heimatvereinen von Derenburg, Hüttenrode, Börnecke, Braunlage und Westerhausen.

Bürgermeister Heiko Breithaupt gratulierte zum Jubiläum, würdigte die Tätigkeiten der Geschichtsfreunde und übergab als kleine Anerkennung Blankenburg-Anstecker. Der Bürgermeister wünschte viel Erfolg und Schaffenskraft für die weitere Zukunft.

Für diese wünschen sich die Geschichtsfreunde eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt und vor allem wieder eine museale Präsentation der Stadtgeschichte, die seit

der Schließung des Heimatmuseums im Kleinen Schloss leider nahezu fehlt.

Heiko Breithaupt sagte seine Unterstützung für die künftige Tätigkeit der Geschichtsfreunde zu und wies auf die Vorbereitung einer Ausstellung im Ratskeller zur Geschichte Blankenburgs für das Jahr 2016 hin.



Heiko Breithaupt gratuliert Manfred Funk.

EBAG

ELBE BAUMASCHINEN

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
Miet- und Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
Tel. 039 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de



Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanierung · Schornsteinsanierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58
bodenstein-dachdecker@web.de

Sanitär · Heizung · Solaranlagen Wille GmbH Meisterbetrieb

- Solaranlagen • Gas-Oelanlagen
- Brennwertechnik • Elektro-
installation • Sanitäranlagen
- Innovative Technik

www.wille-gmbh-blanken-burg.de

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg

☎ **03944 / 6 39 54**

**20 Jahre
1994-2014**

Fax: 03944 / 980 538

E-Mail: info@wille-gmbh-blanken-burg.de

Funk: 0171 / 6 42 39 66

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation,
Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.

Waldfriedenstraße 1 b

38889 Blankenburg (Harz)

Telefon: 03944 921-101

E-Mail: info@gvs-blanken-burg.de

Web: www.gvs-blanken-burg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



Spendenaktionen für Brücke Zügiger Wiederaufbau ist Derenburgern wichtig

Derenburgs Bürgerinnen und Bürger spenden eifrig für einen Neubau der zurzeit gesperrten Fußgängerbrücke über die Holtemme. Die Mitglieder der Initiative „Wiederaufbau der Fußgängerbrücke“ und des Kulturvereins Derenburg erzielten kürzlich mit ihrem **Brückenfest** einen Erlös von rund 500 Euro aus den Verkäufen des Flohmarkts und dem Verzehr, die nun zweckgebunden dem Brückenprojekt zufließen.

In dem Erlös inbegriffen sind auch 51,50 Euro des neu gegründeten Derenburger Teams der **Greenpeace-Kids**, die an diesem Tag Honig verkauften und gleichzeitig auf den Schutz und Erhalt der Bienen aufmerksam machten. Mit ihrer Spende wollen sie auch dazu beitragen, dass sie auf ihrem Schulweg die Brücke endlich wieder nutzen können.

Der Kulturverein und die Brücken-Initiative danken allen, die ihre Aktion mit Sachspenden und Arbeitsleistungen unterstützt haben, „vor allen Claudi und Reinhard für die musikalische Umräumung und Familie Ühre, die uns den Strom für unsere Aktion zur Verfügung stellte, sowie dem Team des Hotels Blocksberg Silstedt, das uns Soljanka zum Verkauf zubereitet hat“, heißt es dazu. „Diese Aktion sollte auch zeigen, wie wichtig uns der zügige Wiederaufbau dieser Fußgängerbrücke ist“, bekräftigt Ortsbürgermeisterin Christina Moj.

Aus dem Erlös des Konzerts mit der **Rockband „City“** im Juli wurden 3 000 Euro für die Wiederherstellung der Holtemme-Brücke bereitgestellt. Die Kindertagesstätte Derenburg erhielt 500 Euro. Bürgermeister Heiko Breithaupt nahm die Spenden in Form eines Schecks bei der Eröffnung des diesjährigen Derenburger Oktoberfestes entgegen.

Paritätische Beratungsstelle umgezogen

Die Familien-, Paar-, Erziehungs- und Schwangerschaftsberatungsstelle Blankenburg ist umgezogen: Die Paritätische Beratungsstelle ist nun in ihren neuen Räumen in der Herzogstraße 16 (Georgenhof) erreichbar. Dort bietet sie in gewohntem Umfang ihre Dienste an. Dazu zählt vor allem die Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen in Konflikt- und Krisensituationen sowie in Erziehungsfragen.

Zur Paritätischen Beratungsstelle gehört aber auch die Beratung von Schwangeren, Paaren und Menschen, die in einer Lebenskrise stecken. Zum Team gehören Diplom-Psychologinnen und Diplom-Sozialpädagoginnen. Telefonisch zu erreichen ist die Beratungsstelle unter 03944 369650.

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Klaus Bartsch

19. April 1944 – 10. Oktober 2015

Ortsbürgermeister a.D., früherer Stadt- und Gemeinderat, Vereinskamerad, Freund.

Mit Bestürzung erfuhren wir vom plötzlichen Tod des ehemaligen Ortsbürgermeisters von Timmenrode, Klaus Bartsch.

Sein jahrelanges herausragendes Engagement für den Ort, die Stadt und den Landkreis wird stets in unseren Gedanken und Erinnerungen bleiben und ihn unvergessen machen. Wir werden ihn vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Jürgen Baum
Ortsbürgermeister
des Ortsteiles Timmenrode

Heiko Breithaupt
Bürgermeister
der Stadt Blankenburg (Harz)

Nachruf

Wir trauern um Blankenburgs früheren Stadtrat und Derenburgs Ortschaftsrat

Wolfgang Sagner

28. März 1950 – 5. Oktober 2015

Sein plötzlicher Tod hat uns tief bewegt.

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Menschen, der mit viel Engagement das Erscheinungsbild der Stadt Derenburg entscheidend mitgeprägt hat. Mit seinem Wirken im Stadtrat leistete er seinen Beitrag zum Zusammenwachsen der Einheitsgemeinde Stadt Blankenburg (Harz).

Seine freundliche und verbindliche Art, mit der er immer ausgleichend wirkte, wird uns fehlen.

Seiner Familie und seinen Freunden gilt unser tiefes Mitgefühl.

Christina Moj
Ortsbürgermeisterin des
Ortsteiles Stadt Derenburg

Heiko Breithaupt
Bürgermeister
der Stadt Blankenburg (Harz)

Weihnachtskonzert mit dem Polizeiorchester

Zu einem Weihnachtskonzert ist das Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt am **Sonnabend, 12. Dezember, 16 Uhr, im Theatersaal des Großen Schlosses** zu Gast. In diesem Konzert erklingt weihnachtliche und winterliche Musik, mit der das Landespolizeiorchester unter der musikalischen Leitung seines amtierenden Leiters, Polizeihauptkommissar Uwe Streit und der

Gesangssolistin Polizeikommissarin Doreen Günther sein Publikum auf die Adventszeit einstimmen möchte.

Veranstalter ist der Verein Rettung Schloss Blankenburg, der gemeinsam mit dem Leiter des Polizeireviers Harz, Dietmar Schellbach, alle Musikbegeisterten zu ein paar besinnlichen Stunden in der Vorweihnachtszeit herzlich einlädt.





03944 - 353291



Tel. 03944/369749
 Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
 e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
 38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

LKW Profi - macht auch kleine Matchbox mobil

Ihre zuverlässige Werkstatt



www.acb-online.com

... für alles was fährt



03944 3671-0

SENIOREN-WOHN-PARK® THALE



Bei uns finden Sie
 und Ihr Liebling
 ein neues Zuhause!
 Wir informieren Sie
 gerne über
 unsere Leistungen.

Wir freuen uns
 auf Ihren Besuch!

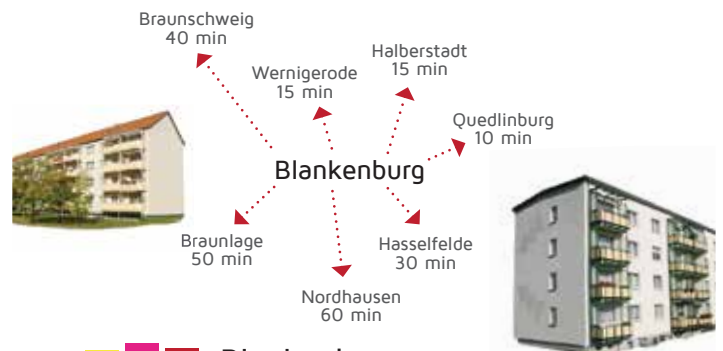
Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40
www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 · 06502 Thale

Ein Unternehmen der Marseille-Kliniken AG
 über 60 Einrichtungen · mehr als 25 Jahre kompetente Erfahrung

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis



**Blankenburger
 Wohnungsgesellschaft mbH**

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg · Tel 03944 952-0

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Oktober 2015

16.11.2015	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
24.11.2015	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
25.11.2015	Betriebsausschuss SKB	18.30 Uhr
26.11.2015	Betriebsausschuss TEB	18.30 Uhr
30.11.2015	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

17.11.2015	Ortschaftsrat Derenburg	19.00 Uhr
17.11.2015	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr
18.11.2015	Ortschaftsrat Heimburg	19.00 Uhr
19.11.2015	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr
19.11.2015	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr
19.11.2015	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr
23.11.2015	Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr

Inhalt:

- Satzung der Stadt Blankenburg (Harz) über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger (Entschädigungssatzung). Vom 29. Oktober 2015.
- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 03/15 „Wohnhaus Mahndorfer Straße, Derenburg“, Ortsteil Stadt Derenburg mit Umweltbericht
- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III - Mönchenbreite“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Jahresabschluss 2014 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg
- Bekanntmachung des Wahlleiters

Satzung der Stadt Blankenburg (Harz) über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger (Entschädigungssatzung). Vom 29. Oktober 2015

Auf Grundlage der §§ 8, 30 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 568) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 288) hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) am 29.10.2015 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand

Diese Satzung regelt die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder des Stadtrates, der Ortschaftsräte, der Ortsbürgermeister, der sachkundigen Einwohner, der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr und der sonstigen ehrenamtlich Tätigen, sofern die Entschädigung nicht durch Gesetz besonders geregelt ist.

§ 2 Pauschalbetrag für die Mitglieder des Stadtrates

Die pauschale Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Stadtrates beträgt 100,00 EURO monatlich.

§ 3 Sitzungsgeld

Das Sitzungsgeld für Mitglieder des Stadtrates und seiner Ausschüsse beträgt 14,00 EURO pro Stadtrats- bzw. Ausschusssitzung; anspruchsberechtigt sind die Mitglieder, die eingeladen an den Sitzungen teilgenommen haben.

§ 4 Pauschale für den Vorsitzenden des Stadtrates

- (1) Die zusätzliche Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Stadtrates beträgt 100,00 EURO monatlich.
- (2) Übt ein Stellvertreter die Funktion des Vorsitzenden länger als 3 Monate aus, so erhält jener von diesem Zeitpunkt an die Aufwandsentschädigung.

§ 5 Pauschale für Fraktions- und Ausschussvorsitz

- (1) Die zusätzliche Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende beträgt 80,00 EURO monatlich.
- (2) Die Aufwandsentschädigung für Fraktionsvorsitzende beträgt 60,00 EURO monatlich.

§ 6 Ortschaftsratsmitglied

Die pauschale Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Ortschaftsräte beträgt 30,00 EURO monatlich.

§ 7 Ortsbürgermeister

Die pauschale Aufwandsentschädigung für die Ortsbürgermeister beträgt 250,00 EURO monatlich.

§ 8 Sitzungsgeld für die Mitglieder des Ortschaftsrates

Das Sitzungsgeld für die Mitglieder des Ortschaftsrates beträgt 14,00 EURO pro Sitzung; anspruchsberechtigt sind die Mitglieder, die eingeladen an den Sitzungen teilgenommen haben.

§ 9 Sitzungsgeld für sachkundige Einwohner

Das Sitzungsgeld für sachkundige Einwohner beträgt 13,00 EURO



pro Sitzung, an der eingeladen teilgenommen wurde.

§ 10

Aufwandsentschädigung des Stadtwehrlleiters, der Ortswehrlleiter und anderer Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr

- (1) Der Stadtwehrlleiter erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 200,00 Euro.
- (2) Die stellvertretenden Stadtwehrlleiter erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung von monatlich 100,00 Euro.
- (3) Der Stadtjugendfeuerwehrwart erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung von monatlich 75,00 Euro.
- (4) Die Ortswehrlleiter erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung von monatlich 75,00 Euro.
- (5) Die stellvertretenden Ortswehrlleiter erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung von monatlich 50,00 Euro.
- (6) Die Ortsjugendfeuerwehrwarte erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung von monatlich 40,00 Euro.
- (7) Übt ein Funktionsträger zwei Funktionen aus, für die eine Aufwandsentschädigung gewährt wird, so halbiert sich die niedrigere Aufwandsentschädigung.

§ 11

Zahlungsweise

Die Aufwandsentschädigung wird bis zum 10. Kalendertag des Folgemonats für den laufenden Monat überwiesen.

§ 12

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 13

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 30.10.2015



Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 03/15 „Wohnhaus Mahndorfer Straße, Derenburg“, Ortsteil Stadt Derenburg mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 29.10.2015 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 03/15 „Wohnhaus Mahndorfer Straße, Derenburg“, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen (Stand: 09/ 2015), ge-

mäß § 10 Absatz 1 i.V. m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung und der Umweltbericht wurden gleichzeitig gebilligt

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 03/15 „Wohnhaus Mahndorfer Straße, Derenburg“ im Fachbereich Planung und Bauen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 613, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 3a des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG) wurde festgestellt, dass das Vorhaben nicht umweltverträglichkeitsprüfungspflichtig ist. Die Untersuchungsergebnisse der Umweltauswirkungen sind im o.g. Umweltbericht zusammengefasst worden.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

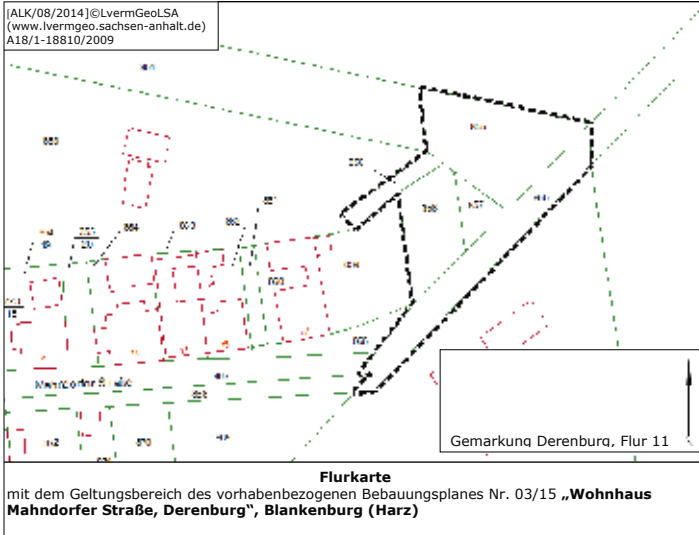
Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 03/15 „Wohnhaus Mahndorfer Straße, Derenburg“, Ortsteil Stadt Derenburg ist in den beigelegten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 30.10.2015

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)





Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz) ist in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 30.10.2015

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Übersichtsplan zur Ortslage Blankenburg (Harz) mit Darstellung des Standortes (unmaßstäblich)

Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 29.10.2015 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen (Stand: 09/ 2015), gemäß § 10 Absatz 1 i.V. m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung und beigefügte Fachgutachten wurden gleichzeitig gebilligt

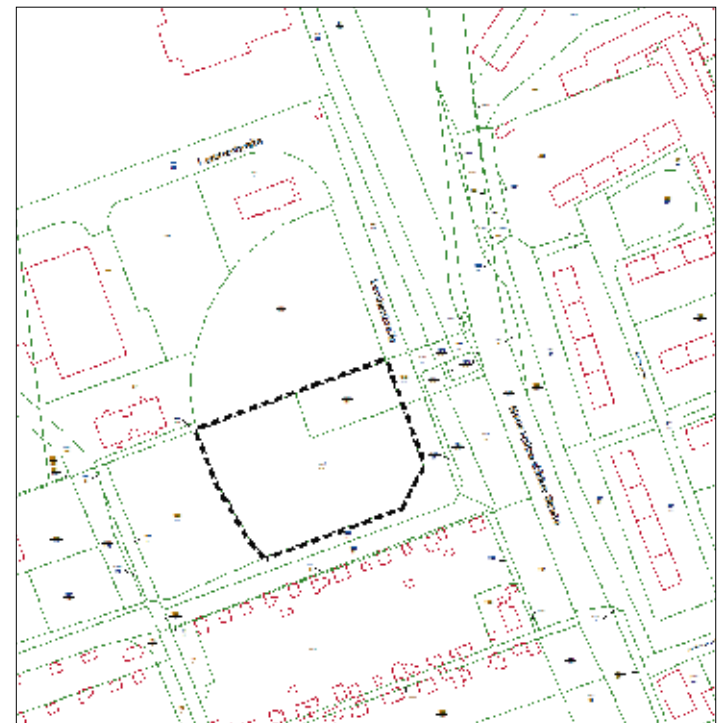
Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz) im Fachbereich Planung und Bauen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 613, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 3a des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG) wurde festgestellt, dass das Vorhaben nicht umweltverträglichkeitsprüfungspflichtig ist. Da der vorhabenbezogene Bebauungsplan nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt wurde, besteht u.a. keine Pflicht zur Erarbeitung eines Umweltberichtes.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz), vbB-Plan Nr. 31/15

Gemarkung Blankenburg
Flur 48
unmaßstäblich



~~€ 469,-*~~
€ 369,-**
AKTIONSPREIS

Honda Laubbläser HHB 25

Geringe Lautstärke // Geringe Vibrationen // Das Maß an Zuverlässigkeit

* Unverbindliche Preisempfehlungen von Honda Deutschland
** Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland. Nur bei teilnehmenden Händlern. Solange der Vorrat reicht, bis 30.09.2015.

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz · 38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 · Fax 461 46
E-Mail: info@wolfsholzer.de

HONDA
POWER EQUIPMENT



**Stadtwerke
Blankenburg**

Erdgas · Strom · Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035

... immer gut beraten



WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247

... alles für Ihre Gesundheit



Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III - Mönchenbreite“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 29.10.2015 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III - Mönchenbreite“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 09/ 2015), gefasst.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Planentwurf mit Umweltbericht liegt in der Zeit

vom 16.11.2015 bis zum 18.12.2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Für die Belange des Umweltschutzes werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet.

Den Bürgern wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Anregungen zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III - Mönchenbreite“, Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden.

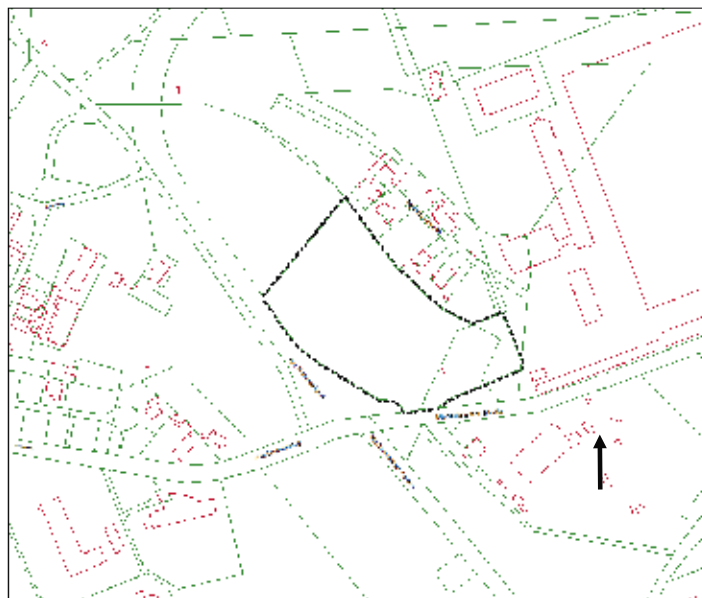
Die Lage und der Geltungsbereich der o.g. 2. Änderung des Bebauungsplanes sind in den beigegeführten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 30.10.2015

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Übersichtsplan zur nördlichen Ortslage Blankenburg (Harz) mit Darstellung des Standortes (unmaßstäblich)



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B01/93 "Gewerbegebiet III - Mönchenbreite", Blankenburg (Harz)

unmaßstäblich Gemarkung Blankenburg, Flur 48

Jahresabschluss 2014 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gem. § 133 Abs.1 Ziff.2 KVG LSA.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss mit dem Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 geprüft. Mit Datum vom 31.07.2015 ist der Gesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt worden. Die Gesellschafterversammlung hat in Ihrer Versammlung am 17.09.2015 den Jahresabschluss festgestellt. Über die Ergebnisverwendung des Jahresüberschusses wurde folgender Beschluss gefasst: Der Jahresfehlbetrag von 23.972,50 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wurde die Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2014 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg, liegt im Bürgerbüro Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss und in der Außenstelle des Bürgerbüros im Ortsteil Derenburg vom 09.11. bis 19. 11.2015 zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gez. I. Simon
Geschäftsführerin

Bekanntmachung des Wahlleiters

Der Wahlleiter gibt entsprechend § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) vom 27.02.2004 (GVBl. LSA 2004, 92), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288, 333), bekannt:

Der gewählte Bewerber, Herr Wolfgang Sagner, scheidet durch Tod aus dem Ortschaftsrat Stadt Derenburg aus.

Nach dem durch den Wahlausschuss der Stadt Blankenburg (Harz) am 28.05.2014 festgestellten endgültigen Wahlergebnis ist der freigewordene Sitz für die Wählergemeinschaft für umweltfreundliche Landwirtschaft (WUL) im Ortschaftsrat Stadt Derenburg in Anwendung des § 43 (KWG LSA) auf Frau Gabriele Becker übergegangen.

Der Wahlleiter

Ihre Chance auf eine preiswerte
traumhaft schöne

LEDERJACKE ab 199,-

Nur Spitzenleder in Lamm-Nappa-Qualität
Vielfältige Auswahl, auch für Problemfiguren
Qualität – Beratung – günstiger Preis

Dienstag, 10. November, 9.30Uhr - 16.00Uhr,
Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, Blankenburg

Zur Verstärkung unseres Serviceteams
suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

KFZ- Mechatroniker/in
KFZ- Mechaniker/in

Priesterjahn Automobile GmbH

Freie Werkstatt – Meisterservice für alle Marken

Weinbergstraße 17, 38889 Blankenburg

Tel.: 03944/63406, e-mail: priesterjahn.automobile@t-online.de



Jetzt NEU in Halberstadt

Nur eine genaue Diagnose hilft
Kostenlose Lese-/Rechtschreibtests im LOS



Deutscharbeiten waren für Laura ein rotes Tuch. In allen Fächern kam sie gut mit, aber Lesen und Rechtschreibung waren eine einzige Katastrophe, erzählt ihre Mutter. Sie konnte sich einfach nicht richtig konzentrieren. Dabei ist sie nicht dumm – im Gegenteil. Doch wie sollte sie je ihren Schulabschluss erreichen? Probleme im Lesen und Schreiben werden oft als Konzentrationsmängel interpretiert. Wie Laura verfügen viele Kinder nicht über die erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Das LOS fördert Ihr Kind ganz

gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

Testtage:

14.11. Wernigerode
21.11. Halberstadt

Über den individuellen
Förderunterricht für Ihr Kind
informiert Sie Yvonne Zilling
LOS Wernigerode, Liebfrauen-
kirchhof 2, Telefon 3943/6942630
LOS Halberstadt, Theaterpassage 4
Telefon 03941/6216392



* Infos unter www.LOSdirekt.de

3. HOCHZEITS-
7. bis 8.11.2015
10 - 18 Uhr **MESSE**



im Fürstlichen Marstall
WERNIGERODE
www.wernigerode-marstall.de

**Extensions für
einen neuen Look!**

Tape Extensions ab 10,-€ / Tape
Bondings ab 4,-€ / Strähne
Federsträhnen ab 5,-€ / Feder

Nur im November!
Salon Aphrodite
0 39 43 - 63 25 61
Bitte Termin vereinbaren



Charmant

Das Beste für Haut & Haar

Friseur & Kosmetik eG

www.friseur-charmant.de



Stellenausschreibung

Die Stadt Blankenburg (Harz) mit den Ortsteilen Börnecke, Cat-tenstedt, Stadt Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode liegt dicht am Nordrand des Harzes und hat ca. 21.200 Einwohner.

Die Stadt Blankenburg (Harz) stellt zur Ausbildung **zum 01. August 2016**

eine/n Auszubildende/n

für den Beruf **Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Kommunalverwaltung** ein.

Sie erwartet bei uns ein freundliches Arbeitsklima mit einer flexiblen Arbeitszeitregelung sowie ein vielfältiges und anspruchsvolles Betätigungsfeld, das Ihnen gute Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Berufsausbildung dauert 3 Jahre. Die berufspraktische Ausbildung wird in den Fachbereichen und in den Eigenbetrieben der Stadt Blankenburg (Harz) absolviert. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der berufsbildenden Schule „Geschwister Scholl“ in Böhnhäusern und beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in Magdeburg.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Voraussetzungen:

- mindestens Realschulabschluss
- gute bis sehr gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Zusätzlich erwarten wir vom Bewerber/von der Bewerberin Engagement, Zielstrebigkeit und Lernbereitschaft sowie Bereitschaft zur selbstständigen und kooperativen Arbeit, Verantwortungsbeusstsein und Interesse am kommunalen Geschehen.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit einem Lebenslauf und den letzten 3 Schulzeugnissen **bis spätestens zum 16.12.2015** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Wirtschaftsförderung, Verwaltungssteuerung und Öffentlichkeitsarbeit, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Die eingereichten Unterlagen dienen der Vorauswahl für die Teilnahme an einem schriftlichen Testverfahren.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Herfurth, SBA Organisations- und Personalentwicklung unter der Telefonnummer 03944 943-220.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag Ihrer Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Vorstellungskosten von der Stadt Blankenburg (Harz) nicht erstattet werden.



Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Das Bürgerbüro informiert:

Änderungen im neuen Meldegesetz

Hinweis des Fachbereichs Recht, Ordnung und Soziales zum Bundesmeldegesetz, gültig ab 01.11.2015

Mit der Einführung des neuen Bundesmeldegesetzes treten folgende Veränderungen in Kraft:

1. Allgemeine Meldepflicht

Wer eine neue Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der zuständigen Meldebehörde anzumelden. Hierbei ist zu beachten, dass grundsätzlich eine Bescheinigung des Wohnungseigentümers bzw. Wohnungsgebers vorzulegen ist. Diese Bescheinigung kann ab dem 01.11.2015 auf der Internetseite der Stadt Blankenburg (Harz) www.blankenburg.de im Bereich „Blan-

kenburg (Harz) leben“ unter der Rubrik Rathaus/Formulare heruntergeladen werden.

2. Einrichtung einer Auskunftssperre/Übermittlungssperre

Die Übermittlungssperre nach § 33 Abs. 1a Meldegesetz LSA sowie die Auskunftssperre gemäß § 6 des Melderechtsrahmengesetzes entfallen, da eine automatische Auskunftserteilung für eine Direktwerbung nach dem neuen Bundesmeldegesetz nicht mehr möglich ist.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass zur Beantragung neuer Personaldokumente (PA-Personalausweis, RP-Reisepass, KRP-Kinderreisepass) folgende Unterlagen vorgelegt werden müssen:

- bisheriges Dokument
- ggf. Geburtsurkunde und Eheurkunde (bei verheirateten und geschiedenen Personen)
- 1 biometrisches Passbild in der Formatgröße 3,5 cm x 4,5 cm

Für die Erstellung neuer Personaldokumente entstehen Ihnen folgende Kosten:

- Gebühr bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres: PA 22,80 Euro und RP 37,50 Euro
- Gebühr ab dem 24. Lebensjahr: PA 28,80 Euro und RP 59,00 Euro
- Gebühr für KRP bis zum vollendeten 12. Lebensjahr: 13,00 Euro

Stadt Blankenburg (Harz), Bürgerbüro



Bürgerbeteiligung zum Bundesverkehrswegeplan Ortsumgehungen B 81 und B 27 auf dem Prüfstand



Die geplanten Ortsumgehungen Blankenburg (B 81) und Hüttenrode (B 27) und ihre Verankerung im Bundesverkehrswegeplan waren Thema einer Informationsveranstaltung, die am 25. August stattfand. Im voll besetzten Ratssaal herrschte reges Interesse an dem Thema, fühlen sich doch viele Blankenburger vom Straßenlärm aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens stark in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt.

Dr. Klaus Klang, Staatssekretär im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, und Stefan Hörold, Regionalbereichsleiter West der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, erläuterten dem Publikum die Verfahrensweise und wiesen darauf hin, dass die Entscheidung nicht mehr beim Land, sondern beim Bund liege. Nun liege es an allen, gemeinsam dafür zu kämpfen, dass der Bundestag zugunsten der Projekte entscheidet. Alle Projekte stehen untereinander im Konkurrenzkampf, alle Projekte wurden als dringlich eingestuft. **Daher sei es nun wichtig, greifene Argumente zu finden und dem Bundestag zur Entscheidungsfindung vorzulegen.**

Für die Bewertung der Projekte, die in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werden sollen, werden die vier Themenschwerpunkte Kosten-Nutzen-Analyse, umwelt- und naturschutzfachliche Beurteilung, raumordnerische Beurteilung sowie städtebauliche Beurteilung zugrunde gelegt.

Aus Platzgründen verweisen wir an dieser Stelle lediglich auf das Verfahren und **möchten Sie ausdrücklich um eine rege Beteiligung bitten.** Die bisherige Argumentation können Sie auf der Internetseite unter www.blankenburg.de/dokumente/ortsumgehung.pdf oder zu den Sprechzeiten der Verwaltung im Bürgerbüro in der Harzstraße 3 in 38889 Blankenburg (Harz) einsehen. Auskünfte erteilt Ihnen Joachim Eggert, Fachbereichsleiter Planung und Bauen, unter 03944 943-371 oder per Mail an joachim.eggert@blankenburg.de.

(Sprechzeiten des Bürgerbüros: montags 9-14 Uhr, dienstags 8-18 Uhr, donnerstags 9-18 Uhr, freitags 9-13 Uhr, jeden 2. & 4. Samstag im Monat 9-11 Uhr)

Die Stadtkasse Blankenburg (Harz) informiert über den nächsten Zahlungstermin:

Zum **15. November 2015** sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- **Gewerbesteuervorauszahlungen**
- **Grund- und Hundesteuern**
- **Straßenreinigungsgebühren**
- **Zweitwohnungssteuern**

Bürgerinnen und Bürger, die der Stadtkasse **keine Einzugsermächtigung** erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Die Stadtkasse empfiehlt, an dem sicheren und bequemen **SEPA-Lastschriftverfahren** teilzunehmen.

Das Formular dazu finden Sie auf der nebenstehenden Seite zum Her austrennen.

Weltklasse-Ruderer herzlich empfangen

Olympiasieger Marcel Hacker besucht „seine“ Grundschule

„Ist Ihr Boot schon einmal umgekippt?“ „Können Sie schwimmen?“ – Mit diesen und zahlreichen weiteren Fragen bestürmten die Dritt- und Viertklässler der Grundschule „Am Regenstein“ den Ruder-Weltmeister und Olympiasieger Marcel Hacker.

Im Januar startete Hacker mit der Schule das Projekt *„Ein Jahr mit einem Leistungssportler“*. Hierbei soll den Kindern ein Einblick in das Leben eines Leistungssportlers, „eines Stars von nebenan“ gewährt und das Berufsbild „Leistungssport“ näher gebracht werden.

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom“, merkte Bürgermeister Heiko Breithaupt an die Kinder gewandt an, „wenn man aufgibt, fällt man zurück.“

Marcel Hacker berichtete von seinen jüngsten sportlichen Erfolgen bei der Ruder-WM im französischen Savoyen und der errungenen Goldmedaille im Doppelzweier bei den Europäischen Rudermeisterschaften im polnischen Posen und kündigte unter großem Beifall der Mädchen und Jungen an, 2016 bei der Olympiade in Rio wieder dabei zu sein. Dass ihm dabei alle die Daumen drücken werden, ist Ehrensache.

Auf die Fragerunde folgte eine Führung durch die neu errichtete Schule, die stolz von den Kindern präsentiert wurde.

Übrigens: Das Boot ist schon einmal umgekippt und ja, der Spitzensportler kann schwimmen.



Gemeinsam mit Bürgermeister Heiko Breithaupt verfolgen die Mädchen und Jungen der Regensteinschule gespannt den Bericht des Weltklasse-Ruderers.



Im Original an

Stadt Blankenburg (Harz)
Der Bürgermeister
Harzstraße 3
38889 Blankenburg (Harz)



**Gläubigeridentifikationsnummer:
DE 34 ZZZ 0000054162**

- Hinweise:
- Die Angabe der IBAN und BIC-Nummer sind zwingend notwendig
 - Eine Rückgabe des Lastschrift-Mandats ist nur im Original, nicht jedoch als Fax oder E-Mail zulässig
 - Abbuchungen von einem Sparkonto sind nicht möglich.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mandatsreferenz

Kassenzeichen o. Zahlungsgrund:

Angaben zum Zahlungspflichtigen

Vorname und Name:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Angaben zum Kontoinhaber (falls der Kontoinhaber vom Zahlungspflichtigen abweicht)

Vorname und Name:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Bankverbindung

IBAN

BIC/ SWIFT

Beides finden sie auf Ihrem Kontoauszug

Ort	Datum	Unterschrift Zahlungspflichtiger	Unterschrift Kontoinhaber



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – November 2015

Täglich:

Glockenspiel am Rathaus. 11, 15 und 18.30 Uhr

„KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“. Ausstellung zur Musikgeschichte; Di.-Sa., 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags, 10 bis 17 Uhr; Kloster Michaelstein, Michaelstein 3; 03944 903015
www.kloster-michaelstein.de

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Führungen der Tourist- und Kurinformation 03944 2898, www.blankenburg-tourismus.de

Führung durch das Kleine Schloss. Lassen Sie sich in die Vergangenheit der Welfen zurückversetzen. Gezeigt werden zum Teil hochwertige Originalobjekte, mit denen zwei Zimmereinrichtungen des Kleinen Schlosses nachgestaltet sind. Interessante Erläuterungen zur Geschichte der Welfen ergänzen die Ausführungen. (Fr., 15 Uhr)
Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt. Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: hist. Rathaus; ca. 1 Std (Fr., 21 Uhr)

Großes Schloss Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223, www.rettung-schloss-blankenburg.de

Schlossinnenhof geöffnet. (Di.- So., 10 bis 16 Uhr)

Führungen durch das Große Schloss. Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde (Sa., 14 bis 16 Uhr). Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein.
„Die Neuberin“ - Ausstellung in der „Theatergarderobe“ über das Wirken von Frederike Caroline Neuber, der ersten Prinzipalin eines deutschen Theaters. Sie hat einige Jahre (1727 bis 1733) am Blankenburger Hof gewirkt. (Sa., 14 bis 16 Uhr im Rahmen der Schlossführungen)

„Damit Vergangenheit Zukunft hat“. Dokumentation zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. (Di.- So., 10 bis 16 Uhr)

O.F.u.S. e.V., Jan Kruschwitz, kontakt@ofus-ev.de

Kampfkunst-Balintawak Blankenburg, Turnhalle der August-Bebel-Schule (Helsunger Straße 34), (Trainingszeiten: Di., 18 – 19.30 Uhr; Mi., 18- 19.30 Uhr; Fr., 18 – 19.30 Uhr)

Nordic Walking, Hannelore Klingenberg (03944 900051)

Nordic Walking, Treffpunkt Thiepark (Mo. und Do., 18 Uhr)

Kantorei, Kantor Jürgen Opfermann (03944

365407)

Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein (Mo., 19.30 Uhr)

Jungbläser. (Mi., 18.30 Uhr)

Posaunenchor. (Mi., 19.30 Uhr)

QiGong im Frauenzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Liesel Klingenberger (03943 634776)

QiGong. Ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität (Mo., 16.30 Uhr)

Blankenburger Singgemeinschaft e.V., Ulrike Brandtmann (03944 61456)

Probeabend. (Do., 19.30 Uhr)

Glasmanufaktur Harzkristall. Im Freien Felde 5 im Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Erlebnisführungen durch die Hütte. (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr, stündlich)

Glasblasen für Gäste. Schauwerkstatt (Mo.-Sa., 10 bis 17 Uhr; So., 10 bis 16 Uhr)

Glückskugel blasen am Hüttenofen. (So., 10 bis 16 Uhr)

Samstag, 7. und Sonntag, 8. November

Fahrt mit der Bergkönigin, einer historischen dampflokomotive von Blankenburg (Harz) nach Rübeland und zurück. Gemütliche Zugfahrt mit dem GlühweinExpress, tolle Aussicht und heißen Glühwein schlürfen... genau das Richtige für diese Jahreszeit. Fahrtzeiten ab Blankenburg, Hauptbahnhof: 13.50 Uhr, ab Rübeland: 16.15 Uhr
Karten: Tourist- und Kurinformation (03944 2898), www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de

Samstag, 7. November 2015

9.30 Uhr KreAktiver Sonnabend: „Herbst und Haut“. Naturkosmetik selbst herstellen. Naturkosmetik bleibt im Trend. Unverträglichkeiten, Hautkrankheiten und kritisches Verhalten gegenüber industriellen Fertigprodukten lenken den Blick auf die Schätze und Geschenke der Natur. Alle Teilnehmer werden für die kalte Jahreszeit und „Herbst-Haut“ eine Gesichtsschme sowie ein Lippenbalsam herstellen können – ein Geschenk für mehr als die eigene Haut! Preis: 13 € (erm. 10,50 €) zzgl. Materialkosten; Remise, Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

16 Uhr „Geschichten aus dem Glas“. Der Hobbyschriftsteller Klaus D. Vogt aus Burg stellt sein Buch vor. Glasmanufaktur „Harzkristall“ (039453 68017) www.harzkristall.de

Sonntag, 8. November 2015

9.30 Uhr Geführte Wanderung rund um das Kloster Michaelstein. Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinforma-

tion Blankenburg (Harz) (03944 2898)

17 Uhr „Von Mensch zu Mensch - miteinander reden“. Talk im Schlosshotel mit Annekatriin Wagner. Gäste sind: Jutta Dick, Axel Lundbeck Pfarrer i. R., Jürgen Sahland, Dr. Wolf-R. Krause, Greenline Schlosshotel Blankenburg (Harz) (03944 36190)

Mittwoch, 11. November 2015

11.11 Uhr Eröffnung der Karnevals-session 2015/16 und Proklamation des Prinzenpaares auf dem Marktplatz vor dem Rathaus; Blankenburger Karnevalverein e.V.

17 Uhr Sankt Martinsfest der Kita Cattenstedt, Kirche Cattenstedt

Freitag, 13. November 2015

19 Uhr Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Erleben Sie einen spannenden und amüsanten Abend mit bekannten Szenen aus dem Original-Kultfilm. Zwischen den Akten wird ein eigens für diesen Abend kreiertes, erlesenes 4-Gänge-Menü serviert. Preis: 60 €, Gasthaus und Pension „Zum Klosterfischer“ (03944 351114)

Samstag, 14. November 2015

11.11 Uhr Eröffnung der Karnevals-session 2015/16 und Proklamation des Prinzenpaares in Derenburg, Marktplatz vor dem Rathaus; Derenburger Karnevalverein „Blau-Weiß“ e.V.

16 Uhr Hubertus-Feier mit der Jagdhornbläsergruppe Stückener Heide unter der Leitung von Helmut Ludwig, Gutspark Cattenstedt. Ab 16 Uhr ist die Besichtigung des Gutshauses und der Fotoausstellung „Die Rote Jagd“ bei Kaffee und Kuchen möglich. Eintritt frei, Verein Erhalt und Pflege des Baudenkmals Rittergut Cattenstedt e.V. (0151 42533747)

18 Uhr Taschenlampenführung zu nächtlicher Stunde: Im Dämmerlicht sind der Kreuzgang, die Kapelle und der Speisesaal geheimnisvoll, schön und erzählen eigene Geschichten. Dunkle Ecken und Klosterlegenden erscheinen in besonderem Licht. Bitte Taschenlampen und warme Kleidung nicht vergessen. Führung für Familien mit Kindern von 7 bis 11 Jahren. Anmeldung erforderlich. Eintritt Kinder 3,50 €, Erwachsene 5 € Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

Sonntag, 15. November 2015

Veranstaltungen zum Volkstrauertag Kernstadt: 11.30 Uhr vor dem Kleinen Schloss, Schnappelberg 6

OT Börnecke: 9.15 Uhr auf dem Friedhof

OT Cattenstedt: 9.30 Uhr am Gedenkstein auf dem Kirchhof (Treff: 9.20 Uhr an der Feuerwehr)

OT Stadt Derenburg: 10.45 Uhr am Ehrenmal an der Schützenstraße



OT Heimbürg: 11.00 Uhr auf dem Friedhof
OT Hüttenrode: 11.15 Uhr am Gedenkstein
 Alte Blankenburger Straße/Kirchbrink
OT Timmenrode: 10.30 Uhr am Gedenkstein
 an der Westerhäuser Straße
OT Wienrode: 10.30 Uhr am Gedenkstein
 hinter der Kirche

Freitag, 20. November 2015

18-22 Uhr Ladies Night. Moonlight-Shopping mit tollen Angeboten für die Frau. Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg (039453 68017), www.harzkristall.de

Samstag, 21. November 2015

10 Uhr KreAktiver Sonnabend – „Mit Bohrmaschine und Schraubstock“. Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, in der Klosterwerkstatt gemeinsam mit Maria Thom und Thomas Göbel zu hämmern, bohren, sägen und feilen. Nicht weit entfernt ist der 1. Advent. Was liegt da näher, als lustige Klanginstrumente zu bauen? Mit einem Klickerschneemann oder einem Schellenbaum kann man anschließend auch anderen eine Freude machen und beim eigenen Spiel viel Spaß haben. Kosten: 7 € (erm. 5 €) zzgl. 2 € Materialkosten. Anmeldung bis 13.11.. Stallgebäude Kloster Michaelstein (03944 903015), www.kloster-michaelstein.de

Sonntag, 22. November 2015

9.30 Uhr Geführte Wanderung um den Eichenberg. Gute Unterhaltung und schöne Naturerlebnisse erwartet die Teilnehmer an dieser Wanderung. Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) (03944 2898), www.blankenburg-tourismus.de

Donnerstag, 26. November 2015

19 Uhr Abendführung im Kerzenschein: „Kloster(t)räume“ in der Klausur. Die ersten Nebelschwaden ziehen über die Wiesen und an entlaubten Bäumen vorbei. Jeder freut sich auf sein gemütliches Zimmer und einen warmen Tee. An solch einem tristen Tag könnte man sich die Frage stellen, wie es wohl früher in einem Kloster gewesen sein mag. Vielleicht haben sich die Mönche ein wärmendes Feuer im Kamin gemacht und eine kräftige Hühnerbrühe aus der Küche geholt. Hatten die Brüder überhaupt Kamine und Öfen? Durften sie Fleisch essen und sich mit einem Buch in Ihre Zellen zurückziehen? Diese und andere Fragen werden bei der Abendführung mit romantischem Kerzenschein im Kloster Michaelstein beantwortet. Eintritt: 7,50 € (erm. 4 €). Anmeldung erforderlich. Kloster Michaelstein (03944 903015), www.kloster-michaelstein.de

Samstag, 28., und Sonntag, 29. November
Fahrt mit der Bergkönigin, einer historischen dampflokomotive von Blankenburg



Wie hier zum 130-jährigen Jubiläum der Bahnstrecke, das kürzlich gefeiert wurde, fährt die „Bergkönigin“ auch in diesem Monat von Blankenburg (Harz) nach Rübeland, und zwar am 7. und 8. November, jeweils 13.5 Uhr, als „Glühwein-Express“.

(Harz) nach Rübeland und zurück
 Samstag: EventExpress, Sonntag: AdventsExpress; Fahrtzeiten ab Blankenburg, Hauptbahnhof: 13.50 Uhr, ab Rübeland: 16.15 Uhr
 Karten: Tourist- und Kurinformation (03944 2898), www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de

Samstag, 28. November 2015

14 Uhr Weihnachtsmarkt des Harzklub Zweigvereins Hüttenrode, Kirchbrink Hüttenrode

15 Uhr „Auf Amts-Wegen“ Theatervorstellung der Silstedter Theatergruppe, Dorfgemeinschaftshaus Börnecke, Börnecker Kulturverein (03944 68122)

19 Uhr Heinz-Erhardt-Abend mit den „Kichererbsen“: Das Beste (Ulzigste) von Heinz Erhardt mit weihnachtlicher Note, Preis pro Person inkl. 4-Gang-Menü 49,00 €; Hotel Gut Voigtländer (03944 36610)

Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V. (03944 365007)

Wanderung von Treseburg nach Todtenrode
 Treffpunkt: Parkplatz Theaterstraße; Parkplatz Treseburg – Wilhelms Blick – Todtenrode – Parkplatz; 8 km, mittelschwere Wanderung (Busrückreise); (Sa., 14. November, 9 Uhr)

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
 Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3 (03944 3481)

Gymnastik für Senioren (montags 9 und 10 Uhr; mittwochs und donnerstags 10.15 Uhr)

Senioren kommunizieren englisch (freitags 9 Uhr)

Senioren-Spielenachmittag (montags 14 Uhr)

Preisskat – Jeder Spieler gewinnt (Di., 3. Nov.; 14 Uhr)

Handarbeitsnachmittag (Mi., 4., und 18. Nov.; 14 Uhr)

Romménachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 (Mi., 11., und 25. Nov.; 14 Uhr)

Halbtagsfahrt nach Bad Sachsa in die Harzer Kerzenwerkstatt Ein Kaffeegedeck erwartet die Teilnehmer der Fahrt in der Harzer Waffelbäckerei, Preis pro Pers. 12 € (Do., 12. Nov.; 13.00 Uhr)

Schwimmfahrt zum Hasseröder Ferienpark (Mi., 18. Nov.; Abfahrt 8.15 Uhr ab Gehren)

Schwimmfahrt nach Benneckenstein (Fr., 27. Nov.; Abf. 10.45 Uhr)

Geselliges Beisammensein (Mo., 30. Nov.; 14.30 Uhr)

SoVD Sozialverband Deutschland – Ortsverband Blankenburg

Besuch des Luftfahrtmuseums in Wernigerode mit Führung (Di., 10. November, 10 Uhr, Treff: 9 Uhr Alte Schule Oesig) Fahrt in Fahrgemeinschaften mit anschließendem Essen in der Oberen Mühle, Anmeldungen unter 03944 64733

Handarbeits- und Spielrunde (Di., 17. November, 14 bis 17 Uhr, „Alte Schule“ Oesig), Gäste sind willkommen!

Gottesdienste Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz) (03944 366362)

Gottesdienste in der Lutherkirche (Sonntag, 1., 8. und 15. November; jeweils 10 Uhr)

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Bergkirche St. Bartholomäus (So 22. November 2015; 10 Uhr)

Gottesdienst zum 1. Advent in der Lutherkirche, Pfarrer Andreas Weiß (So., 29. November 2015, 10 Uhr)



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Wir stehen seit 2001 für:

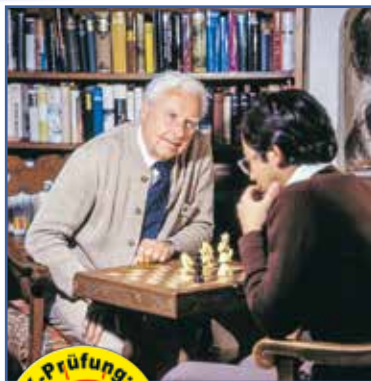
- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvorschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie



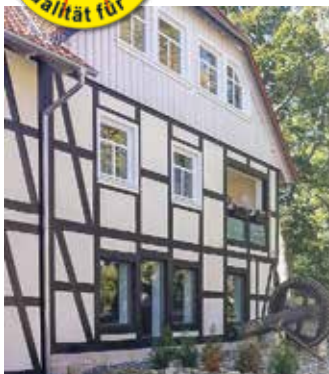
Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!

Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir in allen Bereichen die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch im Seniorenwohnpark Zimmermanns Mühle an.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



🍷 Geburtstage des Monats 🍷

Allen Jubilaren des Monats November 2015 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf Voigt.

Hinweis: Mit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2 BMG) zum 01.11.2015 darf die Meldebehörde nur noch Auskunft zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag zu jedem folgenden Geburtstag erteilen. Wir veröffentlichen die Geburtstagsjubiläen künftig in der neuen, dem Gesetz angepassten Form.

Blankenburg (Harz)

01. 11.	85	Mandel	Marta
01. 11.	75	Schmelz	Gisela
02. 11.	75	Thienel	Helga
03. 11.	75	Schmidfelden	Horst
03. 11.	75	Wagner	Heidi
04. 11.	75	Fricke	Marlis
04. 11.	80	Wenzel	Wilfried
04. 11.	95	Wienecke	Else
05. 11.	75	Fricke	Dieter
05. 11.	85	Saatzen	Karl
06. 11.	80	Kunkic	Mara
06. 11.	85	Penther	Sonja
08. 11.	70	Kozak	Ursula
08. 11.	80	Ost	Elisabeth
09. 11.	75	Müller	Rose-Marie
10. 11.	70	Hartmann	Klaus-Walter
10. 11.	75	Lappat	Rosmarie
11. 11.	80	Mulkau	Edith
11. 11.	80	Trautmann	Dorothea
12. 11.	75	Werner	Hanna
13. 11.	85	Zymmara	Elfriede
14. 11.	70	Balzer	Hans-Joachim

15. 11.	75	Wilke	Lothar
16. 11.	85	Fricke	Werner
16. 11.	85	Müller	Hermann
17. 11.	75	Brüssow	Erika
17. 11.	75	Hoffmann	Alfred
20. 11.	90	Becker	Waltraut
20. 11.	80	Mielke	Hanna
21. 11.	90	Schmücking	Edith
22. 11.	85	Geng	Gertraude
22. 11.	70	Grundmann	Gottfried
22. 11.	80	Köther	Erna
23. 11.	85	Sommer	Rita
24. 11.	95	Buschlüter	Ursula
24. 11.	90	Gemes	Barbara
26. 11.	101	Reimann	Katharina
28. 11.	80	Falkenhagen	Gerhard
28. 11.	80	Müller	Johannes
28. 11.	90	Werner	Gisela
30. 11.	85	Ahrendt	Waltraud
30. 11.	75	Kleemann	Erich
30. 11.	75	Schubert	Regina

Cattenstedt

20. 11.	70	Feuerstein	Petra
---------	----	------------	-------

21. 11.	75	Arend	Ruth
23. 11.	85	Zeidl	Marianne

Derenburg

27. 11.	85	Seiler	Christa
---------	----	--------	---------

Heimburg

14. 11.	75	Hanke	Dr.Regina
---------	----	-------	-----------

Hüttenrode

09. 11.	85	Grüning	Johanna
27. 11.	75	Thoms	Ernst

Timmenrode

05. 11.	75	Chrzanowski	Jutta
15. 11.	75	Schrader	Klaus
24. 11.	85	Schmidt	Ilse

Wienrode

02. 11.	75	Niemand	Manfred
05. 11.	70	Kulpok	Rita
07. 11.	70	Erbstößer	Ulrike
14. 11.	75	Meyer	Sieglinde
20. 11.	75	Janoch	Wiebke

Bischofsbesuch: „Kirche den Menschen näher bringen“

Hoher Besuch in Blankenburg (Harz): Gleich zwei kirchliche Würdenträger machten der Blütenstadt am Tag der deutschen Einheit ihre Aufwartung. Landesbischof Dr. Christoph Meyns hatte den Bischof der Diözese Blackburn der anglikanischen Kirche, Julian Henderson, mitgebracht. Die Kirchenregion im nordwestlichen Teil von England ist Partner der Landeskirche Braunschweig. In Blankenburg, dessen evangelisch-lutherische Gemeinde zur Propstei Bad Harzburg der braunschweigischen Landeskirche gehört, wurden sie von Pfarrer Andreas Weiß begrüßt. Neben einem Stadtrundgang standen Gespräche zur Situation der Kirchen in den neuen Bundesländern auf dem Programm, dazu war auch eine Begegnung mit Gemeindegliedern vorgesehen.

„Evangelische Christen als Minderheit“, das sei in Großbritannien inzwischen ähnlich ein Thema wie in den neuen Bundesländern, stellte der Braunschweiger Bischof fest. Wie man darauf reagieren könne, habe die Pfarrstelle „Kirche auf dem Weg“ in Blankenburg gezeigt. Hier habe man neue Wege

gefunden, die Kirche den Menschen wieder näher zu bringen, urteilte der Landesbischof.

Im historischen Rathaus der Stadt begrüßte Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt die Gäste. Der anglikanische Bischof trug sich in das Ehrenbuch der Stadt ein. Heiko Breithaupt überreichte ihm zur Erinnerung an den Besuch eine Serie von Euro-Münzen, die zum 25. Jahrestag der deutschen Einheit herausgegeben wurde.

Zuvor hatten die beiden Bischöfe an einem ökumenischen Gottesdienst zum Tag der deutschen Einheit in der Gedenkstätte Marienborn (bei Helmstedt) teilgenommen. Nach ihrem Besuch in Blankenburg besuchten die Bischöfe weitere



Vor dem historischen Rathaus, von links: Bischof Dr. Christoph Meyns, Bürgermeister Heiko Breithaupt, Bischof Julian Henderson mit Ehefrau Heather Henderson, Pfarrer Andreas Weiß.

Stationen in der braunschweigischen Landeskirche, unter anderem Goslar.



Offenes Gesellentreffen im Herbergsmuseum

Kürzlich fand in der historischen Gesellenherberge in der Bergstraße 15 das 24. Offene Gesellentreffen statt.

Nach der musikalischen Einstimmung durch das Zimmermannsorchester „Die Ballas“ erfolgte die offizielle Begrüßung. Auch Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt begrüßte die Teilnehmer des Treffens in der Blütenstadt.

Gesellen, die während der Walz beim Bürgermeister zünftig um das Siegel für das mitgeführte Wanderbuch vorsprechen und eine Reiseunterstützung erbitten, tragen sich nicht nur in das Gesellenbuch der Stadt ein, sondern verewigen sich auch auf einem hierfür vorbereiteten Bild mit Stadtansichten. In den vergangenen Jahren wurden bereits zwei solcher Bilder gefüllt, so dass nun auch das letztere von beiden von Heiko Breithaupt an den Gemeinnützigen Verein zur Förderung des Herbergsmuseums Blankenburg / Harz e.V. übergeben werden konnte.



Bürgermeister Heiko Breithaupt übergibt die Unterschriften, die in den vergangenen Jahren gesammelt wurden, an den Gesellenverein.

Energiewerstattungszenrum durch Kooperation?

Landtagsabgeordneter Dr. Ronald Brachmann traf sich mit Vertretern der Stadt Blankenburg (Harz), des Landkreises und der regionalen Energiewirtschaft, um Wege zu erörtern, wie in der Stadt ein Energieberatungszenrum geschaffen werden könnte, um die Energiewende vor Ort voranzubringen und Bürgern und Unternehmen Energiesparpotentiale aufzuzeigen. Die Idee ei-

nes städtischen Klimamanagers gab es bereits, wurde jedoch aufgrund der Haushaltssituation durch die Kommunalaufsicht nicht genehmigt. Allerdings bestünden Fördermöglichkeiten. Hannes Deicke, Leiter des Osterwiecker Energieberatungszenrums, erläuterte Schwerpunkte seiner Arbeit. Evelyn Stolze, Geschäftsführerin der Blankenburger Stadtwerke, mahnte zur Klärung

im Vorfeld, welche Aufgaben auf ein Energieberatungszenrum übertragen werden könnten. Brachmann schlug vor, mit den Halberstadtwerken und den Stadtwerken Blankenburg eine Arbeitsgruppe zu bilden. Denkbar wäre, dass Blankenburg gemeinsam mit Halberstadt einen erneuten Anlauf unternimmt, einen Klimamanager einzustellen.

Jahresfest zur Eröffnung der neuen Turnhalle

„Offensichtlich ist der Oktober ein sehr guter Monat für die Psychiatrie“, merkte Dr. Wolf-Rainer Krause, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, zur Eröffnung des Jahresfests des Vereins „Lebenskraft“ an. Das diesjährige Treffen für Patienten, Angehörige und Freunde der Klinik war vom traditionellen Standort „Roh 4“ auf das Krankenhaus-Grundstück am Thiepark verlegt worden, um hier die Fertigstellung der neuen Sporthalle zu feiern. Damit würden sich die Therapiebedingungen für die Patienten in Zukunft deutlich verbessern und vor allem auch witterungsunabhängig sein“, betonte der Chefarzt. Schon jetzt werde auch an die künftige Konzentration der Psychiatrie des Klinikums „Dorothea Christiane Erleben“ am Standort Blankenburg (Harz) gedacht.

Gäste aus Politik und Öffentlichkeit nutzten gemeinsam mit Angehörigen und Angestellten des Klinikums das Jahresfest zum Austausch. So konnte der Verein unter anderem die Landtagsabgeordneten Angela Gorr, Bernard Daldrup und Dr. Ronald Brachmann sowie Bürgermeister Heiko Breithaupt begrüßen.



Die Ergotherapeutinnen des Harzklirikums Ricarda Bohße (rechts) und Theresa Novak haben zum diesjährigen Vereinsfest einen Geschenke-Basar vorbereitet.

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

Werbung im Amtsblatt?

Ihre Anzeige in Topqualität, eingebettet in seriöse lokale Nachrichten und an alle Haushalte verteilt. Unser Kundenberater Ralf Harms informiert Sie gern.

Telefon: 0 39 43 / 54 24 27

E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de

03944 2024

Autotelefon: 0172 3700500

Fax: 03944 354168



Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

Ihre Weihnachtsfeier im Schloßhotel Blankenburg

Ente satt (23.11. - 20.12.2015)

Brust & Keule mit Maronen-Apfel-Füllung, Feigenrotkraut, Grünkohl, Kartoffelklöße, Schlosskartoffeln

EUR 18,90 pro Person

**Weihnachtliches
"Tischlein Deck' Dich"**

Jeden Adventssonntag von 12 - 14 Uhr Winterliche Suppe, persönliches Tischbuffet & eine köstliche Dessertvariation

EUR 19,90 pro Person

„Weihnachtliches Teehaus“

~ Laternenführung mit „Herzogin Viktoria Luise“ zum TEEHAUS in den Barocken Gärten
~ Sektempfang zur Begrüßung
~ Käsefondue im Teehaus

EUR 24,50 p.P. (bis 18 Personen)

EUR 250,00 Raummiete Teehaus



Weitere Angebote finden Sie unter www.schloßhotel-blankenburg.de



SCHLOSSHOTEL
BLANKENBURG

Schnappelberg 5 - 38889 Blankenburg (Harz)

Telefon 03944-3619-0

service@schloßhotel-blankenburg.de

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS
IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

 **Stadtwerke
Blankenburg**

Telefon 03944 9001-0





**DIE
AUTOPROFIS**



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ 3D Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattdersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service



Priesterjahn Automobile G M B H

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
SUBARU
IVECO
VOLVO
DAGIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LANCIA
PEUGEOT
UNION

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst - Pannenhilfe - Anhängervermietung